

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 07.07.2023

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Dennis
Clasen (ASK)
Telefon:

**Ergänzungs
Antrag
Drucksache Nr.**

00875/2023

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Auslobung eines Wettbewerbes zum Thema „Wassersparen in der Landeshauptstadt“

Beschlussvorschlag

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Wettbewerb für Kinder und Jugendliche auszuloben mit dem Ziel, Ideen zum Thema „Wassersparen in der Landeshauptstadt“ aufzuzeigen. Die Umsetzung könnte beispielsweise in Form eines Schreib- oder Malwettbewerbs oder auch Digital in Form eines kleinen Films erfolgen. Entsprechende Multiplikatoren wie beispielsweise Schulen, Horte, Kindertagesstätten, Vereine oder Jugendeinrichtungen sind mit einzubeziehen.
Es ist in Erwägung zu ziehen, Sponsoren/Stiftungen als Preisgeber für die besten Ideen zu gewinnen. Die Überreichung der Preise sollte in einem angemessenen Rahmen stattfinden. Der Oberbürgermeister hat der Stadtvertretung zur ersten Sitzung Anfang 2024 über den Ausgang des Wettbewerbs und mögliche Umsetzungen zu berichten.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Nachhaltigkeitsziele zum „Wasserverbrauch“ der Landeshauptstadt Schwerin und der städtischen Beteiligungen zu entwickeln und dabei zu prüfen, durch welche Einzelmaßnahmen der direkte und mittelbare Wasserverbrauch reduziert werden kann, zum Beispiel durch die Reinigung ihrer Immobilien, städtischen Schulen usw. wassersparend und nachhaltig ohne Chemie. Die Arbeitserledigung sollte in der ersten Sitzung der Stadtvertretung Anfang 2024 erfolgen.

Begründung

Flankierend zur begrüßenswerten Wasserbildung in Kindertagesstätten und Schulen und anderen Bildungseinrichtungen entfaltet die Vorbildwirkung des eigenen Handelns pädagogische Wirkung. Eigenes Handeln mit Vorbildwirkung wirkt häufig besser und nachhaltiger mehr als 1000 Worte.

Zur Verstärkung des lobenswerten Gedankens des Sparens von Wasser, einem wertvollen Lebensmittel, was mit viel Aufwand produziert und bereitgestellt wird, ist es sachgerecht, zunächst den aktuellen, jährlichen Wasserverbrauch der Landeshauptstadt Schwerin zu erfassen, Ziele für das Wassersparen zu definieren und davon abgeleitet, einzelne Maßnahmen zum Wasser sparen abzuleiten.

Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang beispielhaft auf ein Reinigungssystem auf der Basis auf der Basis von Mikrodampf ohne Chemie, so genanntes green cleaning. Mit dem Ergebnis durch eine Umstellung des Reinigungssystems am Ende Wasser, Chemie und ggf. auch Kosten für die Landeshauptstadt Schwerin und die städtischen Gesellschaften einzusparen,

Eine weitere Möglichkeit, mittelbar, konkret Wasser zu sparen, ist die konsequente Verwendung von Recyclingpapier, dessen Produktion mit deutlich weniger Wasserverbrauch und klimaschädlichen Effekten als „ neuem“ Papier verbunden ist. Sowie seitens der städtische Beteiligungen in einem ersten Schritt durch die die Halbierung der Schaltung von Anzeigen in kostenlos verteilten Werbe-zeitungen, soweit diese nicht klimaneutral produziert werden, mit dem Ziel ab 2024 klima-schädlicher Öffentlichkeitsarbeit zu verzichten

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Dennis Clasen
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)